

Jahre anhaltenden Überflutung. Jetzt werden die Schlünde beaufsichtigt und gereinigt, so daß keine Überschwemmung über zwei Monate anhält.

Sonderbar genug ist übrigens die Nordostseite des Arbavathales mit Flugsand bedeckt, der, vom Winde getragen, Feld und Wiese überschüttet und deren Fruchtbarkeit vermindert. Um diesem Übel zu steuern und Bunic vor dem immer näher rückenden Sand zu schützen, pflanzte einst der Commandant von Bunic, der nachher so berühmt gewordene Feldherr Laudon, einen Eichenwald in Form eines aufgestellten Heeres an.



Die Unaquelle.

Der Wald heißt „Laudonov Gaj“ (Laudons Hain) und besteht noch, ist aber schon bedeutend gelichtet.

In der Ecke des Kirchhofes an der katholischen Kirche ruhen unter einer prächtigen Winterlinde zwei Söhne des berühmten Feldherrn, ein Stein mit schon ausgewaschenen Schriftzügen deckt ihr Grab.

In ichtyhologischer Beziehung ist von den umliegenden Bergen besonders die Helena pečina mit ihrem kleinen See interessant. Bei Überschwemmungen bricht das Wasser mit großer Gewalt empor und fördert solche Massen von Fischen zu Tage, daß man sie zusammenschaufelt und als Schweinefutter, sowie zur Bereitung von Fett und von